

Denk an mich. Dein Rücken

Umsetzung, Evaluation und
Nachhaltigkeit



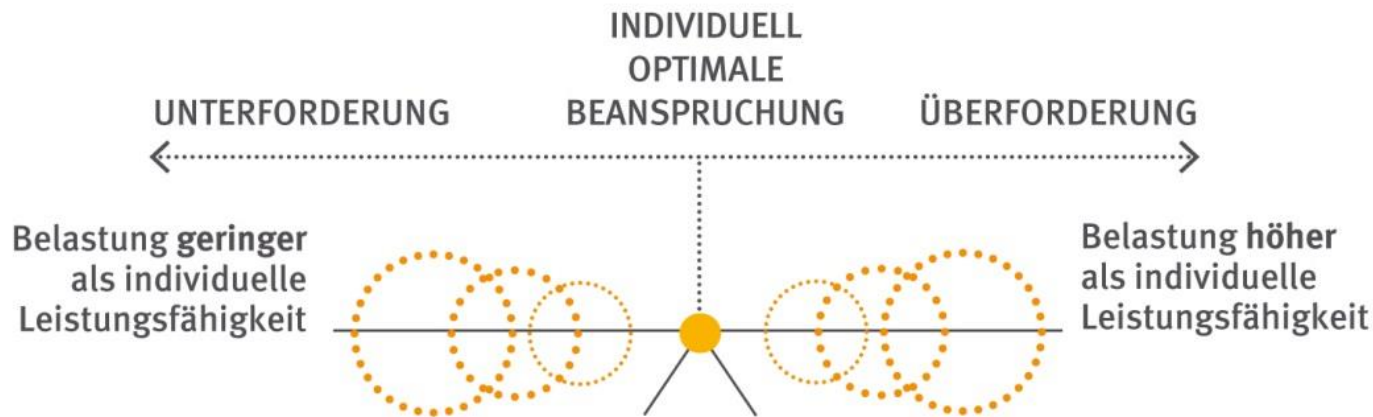
Theresa Hartlieb

Referat Veranstaltungen und Kampagnen, DGUV



Kernbotschaft

„Das richtige Maß an Belastung hält den Rücken gesund.“



Denk
an mich
Dein Rücken

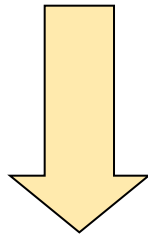
Ziele der Kampagne:

- Generelles Ziel:
Reduktion arbeitsbezogener Rückenbelastungen
- Präventionsziele:
 - Ergonomie
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Arbeitsmedizinische Vorsorge
 - Präventionskultur / Gesundheitskompetenz
 - Wahrnehmung von Präventionsangeboten
 - Forschung
 - Gute Gesunde Schule

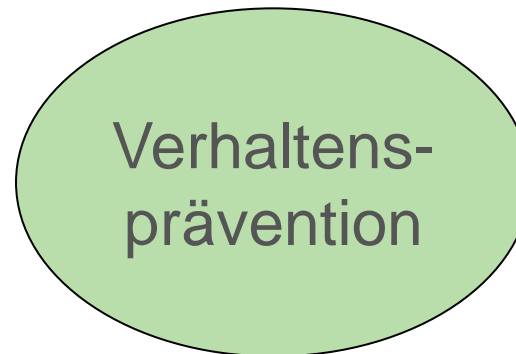
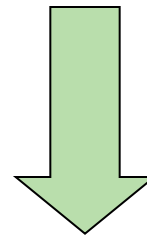


Ansätze der Prävention

umweltbedingte
Faktoren



personenbezogene
Faktoren



Ziel und Zielgruppen der Kampagne

Versicherte (Beschäftigte, Schüler, Studenten)

Arbeitgeber bzw. Arbeitsschutzverantwortliche

Mittler und Multiplikatoren

ZIELGRUPPEN

Reduktion arbeitsbezogener Rückenbelastungen

GENERELLES ZIEL





Weil Ihr Kreuz nicht aus Stahl ist.

www.deinruecken.de





Weil acht Stunden kein Kinderspiel sind.

www.deinruecken.de



Broschüren



Website: www.deinruecken.de



Facebook: „Deutschland bewegt Herbert“

DEUTSCHLAND
BEWEGT HERBERT



Veranstaltungsmodule



Beispiel:
Pedalo-Trainingsparcours



Evaluationsebenen

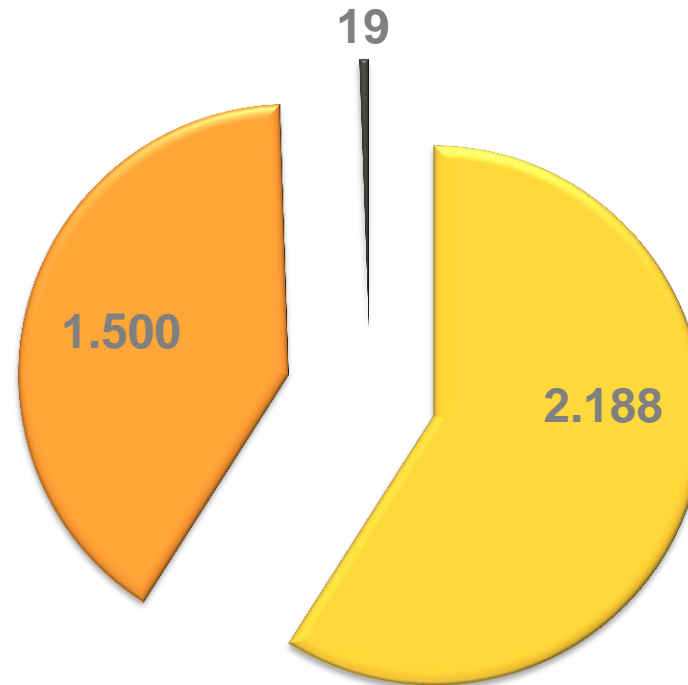
0	Konzeptevaluation extern und intern
1	Umfang der Kampagnenmaßnahmen
2	Medienresonanzanalyse
3	Wahrnehmung-Akzeptanz-Bewertungs-Ebene
4	Verhalten-Verhältnis-Veränderungsebene
5	Auswirkungen im Betrieb
6	Qualität von Struktur und Prozessen
7	Handlungsempfehlungen und Beratung der Träger
8	Rückmeldung der Evaluationsergebnisse



Medienresonanz

Anzahl der Meldungen (N=3.707)

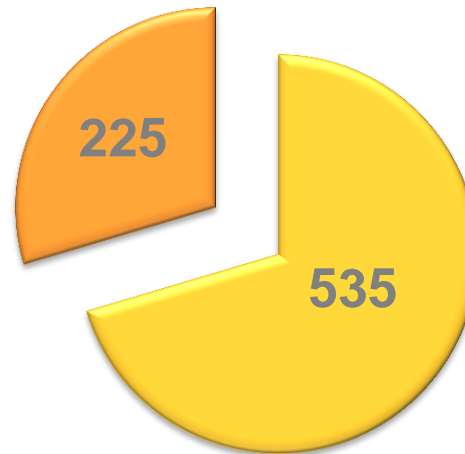
- Print
- Online
- Agentur



Eigene Medien

Anzahl der Meldungen (N=760)

- Print
- Online



Print: Auflage (N=420)

72.736.765



Ausgewählte Ergebnisse der Dokumentation

Aktivitäten:

WAS	Wie oft	Reichweite
Beratung/ Begehung im Betrieb	174.817	464.268
Aktionstage im Betrieb	3.790	635.809
Eigene Veranstaltungen	834	73.548
Seminare/ Seminarmodule	12.221	252.569



Prä-/ Postmessung in Unternehmen

über die Hälfte der Befragten
kennen die Kampagne!

etwa 80 % der
Unternehmensverantwortlichen
haben neue Informationen
durch die Kampagne erhalten!

Führungskräfte unterstützen aktiv
rückengerechtes Verhalten
vorher 36,5 %, nachher 45,7 %

Einbeziehung ergonomischer Expertise
vorher 44,7 %, nachher 51,7

Fast 90 % der Beschäftigten wurden von der
Kampagne dazu animiert gelegentlich, oft
oder sehr oft über Rückenbelastungen bei
der Arbeit nachzudenken



Erfolgsfaktoren

- ✓ Frühzeitige Kommunikation/ Etablierung der gemeinsamen Präventionskampagnen
- ✓ Angebote für Unternehmen und Einrichtungen durch DGUV bzw. Hilfe zur Selbsthilfe
- ✓ Enge Verzahnung mit Forschung und Wissenschaft
- ✓ Keine strikte Beschränkung auf arbeitsbezogene „Rückenthemen“



Was bleibt...

- Veranstaltungsmodule in 2016
- Print-Medien, solange der Vorrat reicht
- die Internetseite www.deinruecken.de bleibt wegen des Modilverleihs erhalten, wird aber nicht mehr aktualisiert
- Übernahme von Informationsmaterialien durch das GDA Arbeitsprogramm:
„Prävention macht stark – auch Deinen Rücken“
www.gdabewegt.de



Evaluationsergebnisse zum Nachlesen

- DGUV Forum 3/2016, S. 24-25
- Aus der Arbeit des IAG, Nr. 3084
- Veröffentlichung eines **IAG-Reports mit Überblick über die gesamte Evaluation** der Präventionskampagne „Denk an mich. Dein Rücken“ geplant (vorauss. Anfang 2017)



Kontakt

Deutsche Gesetzlichen Unfallversicherung

Theresa Hartlieb

Veranstaltungen und Kampagnen

Glinkastraße 40

10117 Berlin

Tel. 030 / 288 763 -729

theresa.hartlieb@dguv.de

